



Krankenhaus bildet das ganze Leben ab

Gesundheits- und Krankenpflege ist ein attraktiver Ausbildungsberuf. Das neue Ausbildungsjahr 2016 startet am 1. Oktober an der Krankenpflegeschule des Klinikums Landkreis Tuttlingen. Noch sind einige Plätze frei.

Die beiden Auszubildenden an der Krankenpflegeschule des Klinikums Landkreis Tuttlingen lernen verschiedene Bereiche des Klinikums während ihrer dreijährigen Ausbildung kennen. „Mir macht es besonders viel Spaß, dass man alles sehen kann und viel rumkommt“, berichtet Sabrina Jaisser. Die 18-jährige ist Schülerin im zweiten Lehrjahr und hat schon einen spannenden Praxisblock in der neuen Notaufnahme absolviert. Von dem Kreißaal über die Mutter-Kind-Station, der Chirurgie, Geriatrie, konservativen Orthopädie bis zur Ambulanz bietet das Klinikum mit seinen beiden Gesundheitszentren in Tuttlingen und Spaichingen vielfältige Möglichkeiten, die in der Schule erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen.

Neben den 6-8 Wochen dauernden Praxisblöcken sind auch Einsätze in anderen Einrichtungen vorgesehen: Ein wichtiger Baustein des ganzheitlich angelegten Ausbildungskonzeptes ist der präventive Ansatz – so dürfen sich die Schüler beispielsweise bei der AOK über das Thema Ernährungsberatung kundig machen. Neben der Pflege und Unterstützung bei Krankheit spielt die Vorbeugung und Erhaltung der Gesundheit eine wichtige Rolle bei der staatlich anerkannten Ausbildung.

Einen Arbeitsplatz an der Maschine wäre nichts für die beiden jungen Frauen gewesen. Ganz bewusst haben sie sich für die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger entschieden. „Die Arbeit ist anspruchsvoll, man erfährt auch Leid und Trauer. Die Auszubildenden erhalten in solchen Situationen natürlich Unterstützung von ihren Lehrkräften und den Anleitern auf den Stationen“ schildert der stellvertretende Schulleiter Alfons Betzler. „Man bekommt aber auch viel Dankbarkeit zurück – da weiß man, wofür man arbeitet“, ergänzt Rebecca Frankenhauser. Die Schülerin nahm dafür sogar einen Umzug aus dem entfernten Ravensburg in Kauf: „Ich wollte die Ausbildung unbedingt in Tuttlingen machen. Das war für mich nach dem Vorstellungsgespräch gleich klar.“ Kostengünstig und nah am Arbeitsplatz wohnen beide in dem Wohnheim der Schule, welches sich auf dem Klinikgelände befindet. „Auszubildende im Klinikum Landkreis Tuttlingen

profitieren von einem sehr kompetenten Ausbildungsbetrieb mit modernen Ausbildungsplätzen und einem sehr guten Arbeitsklima, einer sehr ordentlichen Vergütung auch schon während der Ausbildung, einem betrieblichen Gesundheitsmanagement und vielen anderen Angeboten für die Beschäftigten des Klinikums“, so Personalleiter Oliver Butsch.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, kann sich mit seinen Fragen wenden an:

Alfons Betzler

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Luginsfeldweg 11

78532 Tuttlingen

Tel. 07461/97-1720

bewerbung@klinikum-tut.de

www.klinikum-tut.de



Die beiden Schülerinnen Sabrina Jaisser und Rebecca Frankenhauser üben das Anlegen eines Verbandes.